



Der Kreistag

**Stabsstelle: Büro der Kreisorgane**  
Sachbearbeiter: Thomas Euler  
Telefon: 0641/9390-1530  
E-Mail: thomas.euler@lkgi.de  
Gebäude: F – Riversplatz 1-9 Zimmer: 209  
35394 Gießen

Az.: 91 000-106 (29)

Datum: 21. September 2010

## NIEDERSCHRIFT

### über die Sitzung des Kreistages des Landkreises Gießen am 20. September 2010 Bürgerhaus Lollar, Holzmühler Weg 78, 35457 Lollar

Es wurde mit Schreiben vom 30. August 2010 zu dieser Sitzung eingeladen.

Zu Sitzungsbeginn wurden folgende Unterlagen verteilt:

- Zusammenstellung der Beschlussempfehlungen der beteiligten Fachausschüsse
- Zusammenstellung der Fragen zur Fragestunde
- Einladung zur gemeinsamen Sondersitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses und des Kreistagsausschusses für Schule und Kultur, Bauen und Planen am 30. September 2010 um 15.30 Uhr in den Konferenzräumen der Kreisverwaltung
- Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion zum Thema „Regionale, kommunale Energieversorgung sichern und ausbauen; Verlängerung der Laufzeiten für Atomkraftwerke ablehnen“; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 9. September 2010, Vorlage Nr. 896/2010
- Informationsbroschüre über die RP JAM – Lehranstalt für Musik – (Rock-Pop-Jazz Akademie Mittelhessen)
- Einladung für die Sitzung des Ältestenrates am 6. Oktober 2010

Es sind anwesend:

SPD-Fraktion

Angelika Bartosch	Kreistagsabgeordnete	
Stefan Bechthold	Kreistagsabgeordneter	
Hans-Jürgen Becker	Kreistagsabgeordneter	
Annette Bergen-Krause	Kreistagsabgeordnete	
Thomas Brunner	Kreistagsabgeordneter	bis 19.35 Uhr /TOP 11
Klaus Döring	Kreistagsabgeordneter	
Karl-Heinz Funck	stellvertretender Kreistagsvorsitzender	
Monika Graulich	Kreistagsabgeordnete	
Anette Henkel	Kreistagsabgeordnete	
Christa Launspach	Kreistagsabgeordnete	
Horst Nachtigall	Fraktionsvorsitzender	
Prof. Dr. Franz Neumann	Kreistagsvorsitzender	
Gabriele Ohm-Goltze	Kreistagsabgeordnete	
Peter Pilger	Kreistagsabgeordneter	
Hildegard Schäfer	Kreistagsabgeordnete	
Karl-Heinz Schäfer	Kreistagsabgeordneter	
Otto Schäfer	Kreistagsabgeordneter	
Thorsten Schäfer-Gümbel	Kreistagsabgeordneter	bis 19.00 Uhr /TOP 5

Gerhard Schmidt	Kreistagsabgeordneter	
Norman Speier	Kreistagsabgeordneter	bis 20.10 Uhr/TOP12
Ellen Volk	Kreistagsabgeordnete	
Manfred Weber	Kreistagsabgeordneter	
Peter Welsch	Kreistagsabgeordneter	
Georg Zimmermann	Kreistagsabgeordneter	
Rita Zimmermann	Kreistagsabgeordnete	

### CDU-Fraktion

Andreas Abert	Kreistagsabgeordneter	
Ingrid Albert	Kreistagsabgeordnete	
Ernst-Jürgen Bernbeck	Kreistagsabgeordneter	
Siegbert Damaschke	Stellvertretender Kreistagsvorsitzender und Fraktionsvorsitzender	Vorsitz von 20.33 Uhr/TOP 13 bis 21.00 Uhr/TOP 14
Hilde Feldbusch	Kreistagsabgeordnete	
Mathias Fritz	Kreistagsabgeordneter	
Dr. Peter Hahn	Kreistagsabgeordneter	
Martin Hanika	Kreistagsabgeordneter	
Heinz-Peter Haumann	Kreistagsabgeordneter	
Ursula Häuser	Kreistagsabgeordnete	
Isabel de Jesus Domicke	Kreistagsabgeordnete	
Matthias Klose	Kreistagsabgeordneter	
Christian Knoll	Kreistagsabgeordneter	
Dr. Petra Kolmer	Kreistagsabgeordnete	
Karl Kräter	Kreistagsabgeordneter	
Dr. Ulrich Lenz	Kreistagsabgeordneter	
Franziska Lodde	Kreistagsabgeordnete	
Maren Müller-Erichsen	Kreistagsabgeordnete	
Dr. Gerhard Noeske	Kreistagsabgeordneter	
Birgit Otto	Kreistagsabgeordnete	
Manfred Paul	Kreistagsabgeordneter	ab 18.30 Uhr//TOP 3
Reinhard Peter	Kreistagsabgeordneter	
Thomas Rausch	Kreistagsabgeordneter	
Dr. Sven Simon	Kreistagsabgeordneter	
Claus Spandau	Kreistagsabgeordneter	
Isa Varli	Kreistagsabgeordneter	

### FW-Fraktion

Heinz Becker	Kreistagsabgeordneter	
Frank Ide	Kreistagsabgeordneter	
Roland Jockel	Kreistagsabgeordneter	bis 20.35 Uhr/TOP 13
Erhard Reinl	Kreistagsabgeordneter	
Karl Heinz Scherer	Kreistagsabgeordneter	
Günther Semmler	Fraktionsvorsitzender	
Anne Sussmann	Kreistagsabgeordnete	
Elke Victor	stellvertretende Kreistagsvorsitzende	
Claudia Zecher	Kreistagsabgeordnete	

### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hubert Blöhs-Michaelis	Kreistagsabgeordneter	
Hiltrud Hofmann	stellvertretende Kreistagsvorsitzende	
Hans-Bernd Kaufmann	Kreistagsabgeordneter	
Gerónimo Sánchez Miguel	Kreistagsabgeordneter	
Gerda Weigel-Greilich	Kreistagsabgeordnete	bis 20.25 Uhr/TOP 12
Ewa Wenig	Kreistagsabgeordnete	

### FDP-Fraktion

Andreas Becker	Fraktionsvorsitzender	
Sylke Schäfer	Kreistagsabgeordnete	
Helmut Witzel	stellvertretender Kreistagsvorsitzender	

### Gruppe Die Linke

Hans-Jürgen Geselle  
Dennis Stephan  
Ralph Thannhäuser

Gruppenvorsitzender  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordneter

### Kreisausschuss

Anita Schneider  
Dirk Oßwald  
Siegfried Fricke  
Andrea Kaup  
Dr. Klaus Becker  
Dirk Haas  
Rolf Dieter Beinhoff  
Heinz Deibel  
Johann Gottfried Hecker  
Elke Högy  
Karl-Reinhard Philipp  
Heinz Schäfer  
Gottfried Schneider  
Sieglinde Schnell  
Brunhilde Trenz  
Erika Wolf

Landrätin  
hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter  
hauptamtlicher Kreisbeigeordneter  
Kreisbeigeordnete (mit Dezernat)  
Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)  
Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)  
Kreisbeigeordneter  
Kreisbeigeordneter  
Kreisbeigeordneter  
Kreisbeigeordnete  
Kreisbeigeordneter  
Kreisbeigeordneter  
Kreisbeigeordneter  
Kreisbeigeordnete  
Kreisbeigeordnete  
Kreisbeigeordnete

bis 19.21 Uhr/TOP11

bis 20.15 Uhr/ TOP 12

bis 19.02 Uhr/ TOP 11

bis 20.00 Uhr/TOP12

### Kreisausländerbeirat

Serdar Isik  
Tim Van Slobbe

Kreisausländerbeiratsmitglied  
Kreisausländerbeiratsmitglied

### Verwaltung

Udo Liebich  
Eva-Maria Jung  
Oliver Steinbach  
Thorsten Becker  
Torsten Becker  
Joachim Kühn  
Simone Hackemann  
Wolfgang Kubat  
Beate Böhm  
Agnes Nuhn  
Thomas Euler

Amtsrat, Büroleitung Dezernat I  
Tarifbeschäftigte, Büroleitung Dezernat II  
Tarifbeschäftigter, Büroleitung Dezernat III  
Verwaltungsrat, Fachbereichsleiter 1  
Geschäftsführer GIAG  
Oberamtsrat, stv. Geschäftsführerin GIAG  
Amtfrau, Stabsstelle im Fachbereich 5  
Tarifbeschäftigter, Stabsstelle 95  
Tarifbeschäftigter, Fachdienst 12  
Tarifbeschäftigte 91  
Oberamtsrat, Stabsstellenleiter 91

stv. Schriftführerin  
Schriftführer

### Entschuldigt:

Ursula Schmidt  
Hans-Peter Steckbauer  
Kristine Tromsdorf  
Cornelia Cloos  
Christel Gontrum  
Hans Langecker  
Kurt Hillgärtner  
Dr. Christiane Schmahl  
Markus Schips  
Dr. Gernot Seyfert  
Angela Harsche  
Silva Lübbers  
Baris Mehder

Kreistagsabgeordnete, SPD  
Kreistagsabgeordneter, SPD  
Kreistagsabgeordnete, SPD  
Kreistagsabgeordnete, SPD  
Kreistagsabgeordnete, CDU  
Kreistagsabgeordneter, CDU  
Kreistagsabgeordneter, FW  
Fraktionsvorsitzende, Bündnis 90/Die Grünen  
Kreistagsabgeordneter, FDP  
Kreisbeigeordneter  
Kreisbeigeordnete  
Kreisbeigeordnete  
Kreisausländerbeiratsmitglied

## Sitzungsteil A

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann eröffnet die 29. Sitzung des Kreistages um 18.02 Uhr. Er begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann bittet die Anwesenden darum, sich von ihren Plätzen zu erheben:

*Der Kreistag gedenkt des am 29. August 2010 verstorbenen langjährigen Kreistagsabgeordneten Wilhelm Fritz  
Mit Wilhelm Fritz ist ein hoch engagierter Kommunalpolitiker von uns gegangen, der sich um die Menschen im Landkreis Gießen verdient gemacht hat. Herr Fritz war ununterbrochen vom 01. April 1977 bis zum 31. März 2001 Mitglied des Kreistages, wobei er dieses Mandat in der Zeit vom 01. April 1977 bis zum 31. Juli 1979 im „großen“ Lahn-Dill-Kreis und vom 01. August 1979 bis zum 31. Oktober 1979 als staatsbeauftragter Kreistagsabgeordneter des Landkreises Gießen ausübte.  
Wilhelm Fritz leitete mehrere Legislaturperioden lang den Kreistagsausschuss für Landwirtschaft und Umwelt und vertrat den Landkreis Gießen in der Regionalen Planungsversammlung Mittelhessen sowie in der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung.  
Über seine Tätigkeit auf Kreisebene hinaus war Herr Fritz zu dem viele Jahre in den kommunalpolitischen Gremien seiner Heimatgemeinde Odenhausen/Lahn und in der Stadt Lollar tätig.  
Für sein Engagement auf Kreisebene wurde ihm 1989 die Bronzene Ehrenplakette, 1996 die Silberne Ehrenplakette und im Jahr 2001 mit der Goldenen Ehrenplakette die höchste Auszeichnung des Landkreises Gießen überreicht.  
Wir verlieren mit Wilhelm Fritz einen Kommunalpolitiker von hohem Rang, der mit seinem Sachverstand in den Bereichen Landwirtschaft und Umwelt ein hervorragender Fachmann war.  
Wir werden das Andenken an der verstorbenen in Ehren bewahren.*

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass er im Namen des Kreistags zu folgenden Ereignissen gratuliert hat:

- dem hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten Dirk Oßwald zum 40. Geburtstag am 7. Juli 2010
- dem ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten (mit Dezernat) Dr. Klaus Becker zum 75. Geburtstag am 13. Juli 2010 und
- dem Kreistagsabgeordneten Thomas Rausch zum 60. Geburtstag am 30. August 2010

Dem Lollarer Bürgermeister Dr. Bernd Wiczorek gratuliert Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann zu seiner deutlichen Wiederwahl am 12. September 2010.

## **2. Feststellung der Tagesordnung**

Kreistagsvorsitzende Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass die Vorlage Nr. 765/2010 (Bericht „Integrationsangebote für Migrantinnen und Migranten im Landkreis Gießen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 31. März 2010) nach einer Empfehlung aus dem Kreistagsausschuss für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz erneut um eine Sitzungsrunde zurück gestellt werden soll, damit die Stellungnahme des Kreisausländerbeirates sowie eventuell weitere Stellungnahmen bei der Beratung berücksichtigt werden kann. Von daher kann heute der Tagesordnungspunkt 4 abgesetzt werden. Entsprechende Unterlagen wurden per eMail am 10. September 2010 versandt und stehen in GREMIENINFO zur Verfügung.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass im Kreistagsausschuss für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz vereinbart wurde, über den Antrag Nr. 878/2010 (Übernahme der Kosten für eine CleverCard auch für SGB-II-Empfänger/innen in der Oberstufe) heute nicht abzustimmen. Der Antrag wird aber im Geschäftsgang des Kreistages bleiben und die zuständige Dezernentin, Frau Kreisbeigeordnete Andrea Kaup, hat zugesichert, alle diesbezüglichen Stellungnahmen dem zuständigen Kreistagsausschuss zur Verfügung zu stellen und diesen weiterhin in dieser Angelegenheit zu unterrichten. Ein erster Bericht wurde bereits per eMail am 10. September 2010 erstattet. Der Tagesordnungspunkt 15 kann daher heute abgesetzt werden.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass in der Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses vorgeschlagen wurde, den Tagesordnungspunkt 12 (Zukunft SGB II im Landkreis Gießen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 8. Juli 2010, Vorlage Nr. 834/2020) in den Sitzungsteil B vorzuziehen. Wenn das auch der Wunsch des Kreistags ist, sollte dieser Tagesordnungspunkt in der chronologischen Folge nach Tagesordnungspunkt 6 behandelt werden.

Kreistagsabgeordneter Gerónimo Sánchez-Miguel bittet darum, diese Vorlage im Sitzungsteil C zu belassen.

Fraktionsvorsitzender Horst Nachtigall bittet darum, heute doch über den Antrag Nr. 878/2010 (Übernahme der Kosten für eine CleverCard auch für SGB-II-Empfänger/innen in der Oberstufe) zu Tagesordnungspunkt 15 zu beraten.

Fraktionsvorsitzender Siegbert Damaschke beschwert sich, weil man sich hinsichtlich der Tagesordnungspunkte 12 und 15 nicht an die Vereinbarung in der Ausschussrunde hält.

Daraufhin erklärt Fraktionsvorsitzender Horst Nachtigall, heute doch auf die Behandlung des Tagesordnungspunktes 15 zu verzichten.

Kreistagsvorsitzende Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass ein Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion zum Thema „Regionale,

*kommunale Energieversorgung sichern und ausbauen; Verlängerung der Laufzeiten für Atomkraftwerke ablehnen“; Vorlage Nr. 896/2010, vorliegt. Dieser kann nur dann nach § 32 HKO in Verbindung mit § 58 Abs. 2 HGO beraten werden, wenn eine Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl dies beschließen.*

Kreistagsabgeordnete Anette Henkel begründet die Dringlichkeit des Antrages.

Kreistagsabgeordneter Dr. Sven Simon redet gegen die Dringlichkeit des Antrages.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann lässt sodann über die Aufnahme des Antrages der SPD-Fraktion Nr. 896/2010 in die Tagesordnung der heutigen Kreistagssitzung abstimmen:

### **Der Kreistag lehnt**

**die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages der SPD-Fraktion zum Thema „Regionale, kommunale Energieversorgung sichern und ausbauen; Verlängerung der Laufzeiten für Atomkraftwerke ablehnen“; Vorlage Nr. 896/2010**

**in die Tagesordnung der heutigen Sitzung ab.**

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie der Gruppe Die Linke gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, FW und FDP und erreicht damit nicht das gesetzlich erforderliche Quorum.

Gruppenvorsitzender Hans-Jürgen Geselle bittet darum, den Tagesordnungspunkt 5 (Dreizehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 10. Juni 2010, Vorlage Nr. 775/2010) im Sitzungsteil C zu beraten.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann merkt an, dass diese Vorlage wegen der chronologischen Folge dann zu Beginn des Sitzungsteiles C vorgesehen wird.

Fraktionsvorsitzender Andreas Becker bittet darum, den Tagesordnungspunkt 14 (Finanzierung von Bürgerarbeitsplätzen, hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 13. August 2010, Vorlage Nr. 867/2010) in Sitzungsteil B vorzuziehen.

Kreistagsabgeordneter Peter Pilger erklärt für die SPD-Fraktion, dagegen zu sein.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass die geänderte Tagesordnung (Absetzen der Tagesordnungspunkte 4 und 15, Verschiebung des Tagesordnungspunktes 5 in Sitzungsteil C) somit beschlossen ist.

[Die Tagesordnung ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.]

Hinsichtlich der Beschlussempfehlungen der beteiligten Fachausschüsse verweist Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann auf die auf allen Plätzen ausliegende Zusammenstellung, die der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt ist.

### **3. Fragestunde**

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Siegfried Fricke beantwortet eine Frage der Fraktionsvorsitzenden Dr. Christiane Schmahl, die von der stv. Fraktionsvorsitzenden Hiltrud Hofmann vorgetragen wird, sowie zwei spontane Zusatzfragen der stv. Fraktionsvorsitzenden Hiltrud Hofmann und des Kreistagsabgeordneten Dennis Stephan zur Gebührenerhebung für die Teilnahme an der Ganztagschule mit pädagogischer Mittagsbetreuung.

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Siegfried Fricke beantwortet die beiden Fragen des Fraktionsvorsitzenden Horst Nachtigall zur Sporthallensituation an der Gesamtschule in Hungen.

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Siegfried Fricke beantwortet die Frage der Kreistagsabgeordneten Annette Bergen-Krause ebenfalls zur Sporthallensituation an der Gesamtschule in Hungen.

[Eine Zusammenstellung der Fragen zur Fragestunde und die entsprechenden Antworten sind der Niederschrift als Anlagen 3 a bis 3 e beigelegt.]

### **Sitzungsteil B**

- 4. Bericht "Integrationsangebote für Migrantinnen und Migranten im Landkreis Gießen";  
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 31. März 2010  
(Vorlage Nr. 765/2010)**

**Vertagt**

- 6. Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogrammes „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 bis 2013“ - Priorisierung der beantragten Maßnahmen;  
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 28. Juni 2010  
(Vorlage Nr. 825/2010)**

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass zwei zustimmende Beschlussempfehlungen des Kreistagsausschusses für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz und des Haupt-, Finanz-,

Wirtschafts- und Rechtsausschusses vorliegen.

**Der Kreistag beschließt gemäß Ziffer 7.3.2 der Richtlinie sowie gemäß § 24a (2) 1 des Kinderförderungsgesetzes (KiföG) vom 10. Dezember 2008 als Anlage 4 beigefügte Prioritätensetzung zur Antragsstellung im Kalenderjahr 2010 (2. Antragslauf).**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

<b>7. Fortführung des Empfängnisverhütungsmittelfonds; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 13. August 2010 (Vorlage Nr. 865/2010)</b>
--

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass zwei zustimmende Beschlussempfehlungen des Kreistagsausschusses für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz und des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses vorliegen.

**Der Kreistag beschließt, die im Haushalt 2010 vorhandenen Mittel in Höhe von 20.000 € erneut dem Verhütungsmittelfonds zur Verfügung zu stellen und weiterhin den Trägerverein Pro Familia Gießen e. V. mit der Abwicklung zu beauftragen. Dazu soll mit dem Trägerverein Pro Familia Gießen e. V. ein erneuter Zuwendungsvertrag geschlossen werden.**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig

<b>8. Modellvorhaben "KlimaRegio-Leuchttürme für den Klimaschutz"; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 16. August 2010 (Vorlage Nr. 871/2010)</b>
--

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass zwei zustimmende Beschlussempfehlungen des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Energie und des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses vorliegen.

**Der Kreistag beschließt die Beteiligung des Landkreises Gießen am Bewerbungsverfahren des hessischen Modellvorhabens „KlimaRegio– Leuchttürme für den Klimaschutz“.**  
**Sollte der Landkreis Gießen als Leuchtturmregion ausgewählt werden, dann werden unter dem Vorbehalt der Wirtschaftlichkeit und Haushaltsmittelbereitstellung finanzielle Ressourcen für die Durchführung von CO<sub>2</sub>-mindernden Maßnahmen bereitgestellt.**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.



- |  |
|--|
| <b>9.       Berichtsantrag zur Schwerpunktbildung an weiterführenden Schulen im Landkreis Gießen;<br/>hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom<br/>24. August 2010 (Vorlage Nr. 875/2010)</b> |
|--|

**Der Kreistag beschließt:**

**Der Kreisausschuss wird beauftragt, noch in diesem Jahr einen Bericht über die Gespräche des Schuldezernenten mit den Schulleitern und Schulkonferenzen zur Schwerpunktbildung an den weiterführenden Schulen im Landkreis Gießen im Kreistagsausschuss für Schule und Kultur, Bauen und Planen zu erstatten.**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

- |   |
|---|
| <b>10.       Berichtsantrag zur Entwicklung der Schülerzahlen;<br/>hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom<br/>24. August 2010 (Vorlage Nr. 876/2010)</b> |
|---|

**Der Kreistag beschließt:**

**Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Kreistagsausschuss für Schule und Kultur, Bauen und Planen über die Entwicklung der Schülerzahlen zu berichten und dabei folgende Fragen zu beantworten:**

- 1. Wie viele Kinder konnten die einzelnen Grundschulen des Landkreises in diesem Schuljahr aufnehmen?**
- 2. Wie ist die Entwicklung gegenüber den vergangenen Jahren in Zahlen?**
- 3. Gibt es Grundschulen, die Schwierigkeiten hatten, in einzelnen Jahrgängen Klassen zu bilden?**
- 4. Wie viele Kinder besuchen die weiterführenden Schulen im Landkreis aktuell (getrennt nach Schulen und Jahrgängen)?**
- 5. Wie ist die Entwicklung gegenüber den vergangenen Jahren in Zahlen?**
- 6. Wie viele Kinder aus dem Landkreis Gießen sind zum Schuljahresbeginn nicht auf eine weiterführende Schule des Landkreises gewechselt, sondern**

- a. nach Gießen,**

b. an Privatschulen

c. an andere Schulen außerhalb des Landkreises?

7. Wie ist hier die Entwicklung gegenüber den vergangenen Jahren in Zahlen?
8. Gibt es an einzelnen Gesamtschulen Schwierigkeiten mit der Mehrzügigkeit im Gymnasialzweig? Oder in anderen Zweigen?
9. Wie sind die aktuellen Schülerzahlen der Förderschulen nach Schuljahresbeginn, getrennt nach Jahrgängen?

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

## Sitzungsteil C

- 5. Dreizehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger;  
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 10. Juni 2010  
(Vorlage Nr. 775/2010)**

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass eine zustimmende Beschlussempfehlung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses vorliegt. Er teilt weiter mit, dass der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 5. Juli 2010 den Ältestenrat darum gebeten hat zu prüfen, ob die ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten, die eine Kommission oder einen Beiräte leiten, hinsichtlich der höheren Entschädigungspauschalen den Vorsitzenden der Kreistagsausschüsse gleich gestellt werden können. Dies habe der Ältestenrat in seiner Sitzung am 25. August 2010 getan mit dem Ergebnis, die Regelung so zu belassen wie sie ist.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass zu Sitzungsbeginn ein Änderungsantrag der Gruppe Die Linke eingereicht wurde mit dem Ziel:

*„An die Beschlussvorlage des Kreisausschusses wird folgender Absatz angefügt:*

*Zeitgleich werden sämtliche Fraktionsgelder pauschal um 10 % reduziert.“*

Stv. Gruppenvorsitzender Ralph Thannhäuser begründet den Änderungsantrag der Gruppe Die Linke.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Kreistagsabgeordneter Dennis Stephan, der Zwischenfragen des Fraktionsvorsitzenden Günther

Semmler, der stv. Fraktionsvorsitzenden Hiltrud Hofmann und des Fraktionsvorsitzenden Siegbert Damaschke beantwortet, und Fraktionsvorsitzender Horst Nachtigall.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann rügt den Kreistagsabgeordneten Dennis Stephan für den Vergleich der Fraktionen mit „Parasiten“ bzw. des Satzungsbeschluss mit „parasitärem Verhalten“.

Kreistagsabgeordneter Dennis Stephan nimmt diesen Vergleich förmlich zurück.

Auf Antrag des Fraktionsvorsitzenden Andreas Becker wird folgende Aussage im Redebeitrag des Kreistagsabgeordneten Dennis Stephan wörtlich protokolliert:

*„Das ist unsere gemeinsame Position: Wir lehnen diesen Vorgang - diesen Versuch durch die Hintertür die Gelder für die Fraktionen zu erhöhen - ab, auch wenn wir selbst nächstes Jahr Fraktion werden sollten. Danke wir verzichten dankend, wir haben es auch ohne geschafft, Herr Semmler. Dazu haben Sie uns mit gezwungen und wir werden es auch weiter hinkriegen.“*

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann lässt zunächst über den Änderungsantrag der Gruppe Die Linke abstimmen:

**Der Kreistag lehnt den Änderungsantrag der Gruppe Die Linke vom 20. September 2010 mit dem Wortlaut:**

*„An die Beschlussvorlage des Kreisausschusses wird folgender Absatz angefügt:*

*Zeitgleich werden sämtliche Fraktionsgelder pauschal um 10 % reduziert.“*

**ab.**

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung der Gruppe Die Linke gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU, FW, Bündnis 90/Die Grünen und FDP.

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann über den unveränderten Hauptantrag abstimmen:

**Der Kreistag beschließt die als Anlage 5 beigefügte**

**Dreizehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger.**

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung der Fraktionen von SPD, CDU, FW, Bündnis 90/Die Grünen und FDP, gegen die Stimmen der Gruppe Die Linke.

## **11. Allgemeine Grundsätze für die Anstellung gemäß § 30 Nr. 4 HKO**

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann ruft beide Unterpunkte zur gemeinsamen Beratung und getrennter Abstimmung auf.

An der Aussprache zu beiden Unterpunkten beteiligen sich Landrätin Anita Schneider, die ihren Widerspruch und ihren Antrag begründet, Fraktionsvorsitzender Andreas Becker, der die Änderungsanträge aus der Ausschusssrunde begründet, erneut Landrätin Anita Schneider, die eine Zwischenfrage des Fraktionsvorsitzenden Andreas Becker beantwortet, Fraktionsvorsitzender Horst Nachtigall, Fraktionsvorsitzender Siegbert Damaschke, der Zwischenfragen des Fraktionsvorsitzenden Horst Nachtigall und des Kreistagsabgeordneten Dennis Stephan beantwortet, erneut Landrätin Anita Schneider, stv. Fraktionsvorsitzende Hiltrud Hofmann, Kreistagsabgeordnete Anette Henkel, erneut Fraktionsvorsitzender Andreas Becker, Fraktionsvorsitzender Horst Nachtigall, der keine Zwischenfragen zulässt und erneut Landrätin Anita Schneider.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann ruft den Fraktionsvorsitzenden Siegbert Damaschke zur Ordnung, weil er sich für Zwischenrufe des Mikrophons bedient hat. Weiter mahnt er, dass nur diejenigen Redner reden dürfen, die von ihm das Wort erteilt bekommen haben.

### **11.1. Widerspruch der Landrätin gemäß § 47 HKO gegen den Beschluss des Kreisausschusses vom 5. Juli 2010 zur Vorlage Nr. 830/2010; hier: Anrufung des Kreistages durch die Landrätin Anita Schneider vom 9. August 2010**

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass nach rechtlicher Prüfung der Beschluss des Kreisausschusses vom 5. Juli 2010 (bestätigt durch Beschluss des Kreisausschusses vom 2. August 2010) rechtswidrig ist, weil diese Angelegenheit eindeutig in die Zuständigkeit des Kreistages gehört.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass eine zustimmende Beschlussempfehlung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses zu folgender Beschlussformel vorliegt:

*„Der Kreistag hilft dem Widerspruch der Landrätin Anita Schneider gegen den Beschluss des Kreisausschusses vom 5. Juli 2010 zur Vorlage Nr. 830/2010 (Durchführung von Assessment Centern bei Einstellungsverfahren) ab und hebt den Beschluss des Kreisausschusses mit dem Wortlaut:*

*„Der Kreisausschuss beschließt: Bei Personalentscheidungen im Wege von Stellenbesetzungen der Wertigkeit A 11 / EG 10 und aufwärts wird im Bedarfsfall künftig das Instrument eines Assessment Centers (AC)*

*eingesetzt. Ob ein AC bei Besetzung der jeweiligen Stelle durchgeführt wird, entscheidet der Kreisausschuss im Einzelfall.“,*

*sowie dessen Bestätigung durch Beschluss des Kreisausschusses vom 2. August 2010 auf.“*

In dieser Fassung lässt Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann abstimmen:

**Der Kreistag beschließt:**

**Der Kreistag hilft dem Widerspruch der Landrätin Anita Schneider gegen den Beschluss des Kreisausschusses vom 5. Juli 2010 zur Vorlage Nr. 830/2010 (Durchführung von Assessment Centern bei Einstellungsverfahren) ab und hebt den Beschluss des Kreisausschusses mit dem Wortlaut:**

***„Der Kreisausschuss beschließt: Bei Personalentscheidungen im Wege von Stellenbesetzungen der Wertigkeit A 11 / EG 10 und aufwärts wird im Bedarfsfall künftig das Instrument eines Assessment Centers (AC) eingesetzt. Ob ein AC bei Besetzung der jeweiligen Stelle durchgeführt wird, entscheidet der Kreisausschuss im Einzelfall.“,***

**sowie dessen Bestätigung durch Beschluss des Kreisausschusses vom 2. August 2010 auf.**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

<b>11.2. Verfahrensregeln zum Ablauf von Einstellungsverfahren beim Landkreis Gießen; hier: Antrag der Landrätin Anita Schneider vom 20. August 2010 (Vorlage Nr. 873/2010)</b>
---

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass im Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss folgende Änderungsanträge des Fraktionsvorsitzenden Andreas Becker beschlossen wurden:

1. Auf Seite 2 der Verfahrensregeln wird unter „Ausnahme: Fachbereichsstellen) wird der drittletzte Absatz mit dem Wortlaut

*„Für die Besetzung von Fachbereichsleiterstellen innerhalb der Kreisverwaltung wird künftig in jedem Fall ein so genanntes ‚Assessment-Center‘ nach transparenten Auswahlkriterien durchgeführt. Zusätzlich ist hinsichtlich des Anforderungsprofils erforderlich, dass der Bewerber um eine Fachbereichsleiterstelle mindestens zwei Jahre Leitungserfahrung besitzt.“*

gestrichen.

2. Auf Seite 5 der Verfahrensregeln wird unter „- Exkurs: Assessment-Center“ im vorletzten Absatz der letzte Satz mit dem Wortlaut

*„Bei Fachbereichsleiterstellen findet immer ein ‚Assessment-Center‘ statt.“*

ersetzt durch den vom Kreisausschuss gefassten Beschluss mit dem Wortlaut:

*„Bei Personalentscheidungen im Wege von Stellenbesetzungen der Wertigkeit A 11 / EG 10 und aufwärts wird im Bedarfsfall künftig das Instrument eines Assessment Centers (AC) eingesetzt. Ob ein AC bei Besetzung der jeweiligen Stelle durchgeführt wird, entscheidet der Kreisausschuss im Einzelfall.“*

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass hierzu zustimmende Beschlussempfehlungen des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses vorliegen.

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann über die einzelnen Änderungsanträge aus dem Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss und danach über den geänderten Hauptantrag abstimmen:

**Der Kreistag beschließt, auf Seite 2 der Verfahrensregeln unter „Ausnahme: Fachbereichsstellen) den drittletzte Absatz mit dem Wortlaut:**

*„Für die Besetzung von Fachbereichsleiterstellen innerhalb der Kreisverwaltung wird künftig in jedem Fall ein so genanntes ‚Assessment-Center‘ nach transparenten Auswahlkriterien durchgeführt. Zusätzlich ist hinsichtlich des Anforderungsprofils erforderlich, dass der Bewerber um eine Fachbereichsleiterstelle mindestens zwei Jahre Leitungserfahrung besitzt.“*

**zu streichen.**

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung durch die Fraktionen von CDU, FW und FDP, gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe Die Linke.

**Der Kreistag beschließt, auf Seite 5 der Verfahrensregeln unter „- Exkurs: Assessment-Center“ im vorletzten Absatz den letzten Satz mit dem Wortlaut**

*„Bei Fachbereichsleiterstellen findet immer ein ‚Assessment-Center‘ statt.“*

**zu ersetzen durch den vom Kreisausschuss gefassten Beschluss mit dem Wortlaut:**

*„Bei Personalentscheidungen im Wege von Stellenbesetzungen der Wertigkeit A 11 / EG 10 und aufwärts wird im Bedarfsfall künftig das Instrument eines Assessment Centers (AC) eingesetzt. Ob ein AC bei*

***Besetzung der jeweiligen Stelle durchgeführt wird, entscheidet der Kreisausschuss im Einzelfall.“***

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung durch die Fraktionen von CDU, FW und FDP, gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe Die Linke.

**Der Kreistag beschließt gemäß § 30 Ziff. 4 HKO die als Anlage 6 beigefügte „Verfahrensregel zum Ablauf von Einstellungsverfahren beim Landkreis Gießen“.**

Die Beschlussfassung über die Vorlage mit der geänderten Anlage erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung durch die Fraktionen von CDU, FW und FDP sowie 3 Kreistagsabgeordneten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, gegen die Stimmen der Gruppe Die Linke, 23 Kreistagsabgeordneten der SPD-Fraktion und 2 Kreistagsabgeordneten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bei Stimmenthaltung 1 Kreistagsabgeordneten der SPD-Fraktion und 1 Kreistagsabgeordneten der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

<b>12. Zukunft SGB II im Landkreis Gießen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 8. Juli 2010 (Vorlage Nr. 834/2010)</b>
---

Kreisbeigeordnete Andrea Kaup begründet die Vorlage.

An der Aussprache beteiligen sich Fraktionsvorsitzender Horst Nachtigall, stv. Fraktionsvorsitzende Hiltrud Hofmann, stv. Fraktionsvorsitzender Dr. Gerhard Noeske, stv. Gruppenvorsitzender Ralph Thannhäuser, Fraktionsvorsitzender Andreas Becker, Fraktionsvorsitzender Günther Semmler und Kreistagsabgeordneter Gerónimo Sánchez Miguel.

Kreistagsabgeordneter Dennis Stephan beantragt zur Geschäftsordnung, Herrn stv. Fraktionsvorsitzenden Dr. Gerhard Noeske wegen dessen angeblichen Vergleichs von Stallhasen und Feldhasen mit SGB-II-Empfängern zu rügen.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann lehnt dies ab, weil lediglich die Institutionen „Landkreis Gießen“ und „GIAG“ mit der Situation von Stall- und Feldhasen, nicht aber die Menschen damit verglichen wurden.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass im Kreistagsausschuss für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz seitens der SPD-Fraktion der Änderungsantrag gestellt wurde, die Variante 1 (Optionsmodell) mit dem Wortlaut

*„Variante 1:*

*Der Landkreis Gießen stellt fristgerecht bis zum 31. Dezember 2010 einen Antrag auf Zulassung zur alleinigen kommunalen Trägerschaft gem. § 6a SGB II. Sämtliche hierfür nötigen Konzepte werden nach den gesetzlichen Vorgaben des SGB II und auf Grundlage der Kommunalträger-Eignungsfeststellungsverordnung (KtEfV) erarbeitet und dem Kreisausschuss zur abschließenden Entscheidung vorgelegt. (oder)“*

zu streichen und nur über die Variante 2 abzustimmen. Hierzu liegen zwei zustimmende Beschlussempfehlungen des Kreistagsausschusses für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz und des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses vor.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt weiter mit, dass auch eine zustimmende Beschlussempfehlung zum Antrag des Kreistagsabgeordneten Hubert Blöhs-Michaelis vorliegt, der folgenden Zusatzbeschluss vorsieht:

*„Die interfraktionelle Arbeitsgruppe begleitet die Gestaltung der neuen Arge aktiv und berichtet regelmäßig in den zuständigen Kreistagsausschüssen.“*

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann lässt zunächst über die Variante 2 der Vorlage Nr. 834/2010 und dann über den beantragten Zusatzbeschluss abstimmen:

**Der Kreistag beschließt:**

**Variante 2:**

**Der Landkreis Gießen entwickelt die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit in Gießen in der Grundsicherung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Sinne einer gemeinsamen Einrichtung gemäß § 44b SGB II fort. In diesem Zusammenhang abzuschließende Kooperationsvereinbarungen werden dem Kreisausschuss rechtzeitig zur abschließenden Entscheidung vorgelegt.**

Die Beschlussfassung über die geänderte Vorlage und den Zusatzbeschluss erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung durch die Fraktionen von SPD, FW, FDP und die Gruppe Die Linke, gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen.

**Zusatzbeschluss:**

***Die interfraktionelle Arbeitsgruppe begleitet die Gestaltung der neuen Arge aktiv und berichtet regelmäßig in den zuständigen Kreistagsausschüssen.***

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.



Stv. Kreistagsvorsitzender Siegbert Damaschke übernimmt um 20.33 Uhr den Vorsitz.

<p><b>13. Ausfallbürgschaft zugunsten der Stiftung "Von Schulen - Für Schulen"; hier: geänderte Vorlage des Kreisausschusses vom 13. August 2010 (Vorlage Nr. 863/2010)</b></p>
---

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Siegfried Fricke begründet die Vorlage und teilt mit, dass nach einer heute erfolgten Prüfung durch die Stabsstelle Recht der Zusatzbeschluss des Kreisausschusses gestrichen werden sollten, weil die Genehmigung von Bürgschaften, auch der Einzelbürgschaften, gemäß § 30 Nr. 12 HKO in die Zuständigkeit des Kreistages gehöre. Deshalb soll heute lediglich eine grundsätzliche Absichtserklärung beschlossen werden, wobei vom ursprünglichen Beschlussantrag die Worte „beschließt gemäß § 30 Nr. 12 HKO“ ersetzt werden sollen durch das Wort „beabsichtigt“.

Für die eventuell gebündelten Einzelbürgschaften kündigt hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Siegfried Fricke entsprechende Kreistagsvorlagen mit Wirtschaftlichkeitsberechnungen an.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich stv. Fraktionsvorsitzende Hiltrud Hofmann, erneut hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Siegfried Fricke und Kreistagsabgeordneter Karl-Heinz Schäfer.

Stv. Kreistagsvorsitzender Siegbert Damaschke stellt fest, dass der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 23. August 2010 den Beschlussantrag um folgenden Text ergänzt hatte:

*„Die vom Grundsatz vom Kreistag in der Gesamtsumme zu bewilligende Bürgschaft wird durch den Kreisausschuss gegenüber der Stiftung jeweils in Teilbeträgen von Investitionspaketen bewilligt.*

*Vor jedem Abruf einer Teil-Bürgschaft, somit auch eines Darlehensteilbetrages und dem Beginn des nächsten „Investitionspaketes“ ist dem Kreisausschuss dazu eine entsprechende Wirtschaftlichkeitsberechnung zu vorzulegen und darin darzulegen, dass die Stiftung in der Lage ist, die jeweils durch dieses Paket entstehenden Kosten zu decken.*

*Damit wird dem Landkreis dargelegt, dass für ihn kein Risiko besteht, als Bürge in Anspruch genommen zu werden. Erst danach gibt der Kreisausschuss einzelne Bürgschaftserklärungen gegenüber der Stiftung ab.*

*Die Entscheidung über die Aufnahme der einzelnen Darlehen unter den genannten Voraussetzungen innerhalb der Stiftung ist dem Stiftungsrat vorzubehalten, damit wegen der Personalidentität gleichzeitig eine Information oder zustimmende Kenntnisnahme des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses des Landkreises erreicht wird. Dies ist dem Kreisausschuss im jeweiligen Bürgschaftsantrag nachzuweisen.“*

der nun heute wieder gestrichen werden soll. Hierzu liegt eine zustimmende Beschlussempfehlung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-

und Rechtsausschuss vor.

Stv. Fraktionsvorsitzender Dr. Gerhard Noeske erklärt, den Änderungsvorschlag des hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Siegfried Fricke (Streichung des Zusatzbeschlusses des Kreisausschusses und Ersatz der Worte „*beschließt gemäß § 30 Nr. 12 HKO*“ durch das Wort „*beabsichtigt*“.) förmlich als Antrag zu übernehmen. Hierüber lässt stv. Kreistagsvorsitzender Siegbert Damaschke abstimmen:

**Der Kreistag beschließt gemäß § 30 Nr. 12 HKO beabsichtigt die Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten der Stiftung „Von Schulen – Für Schulen“ in Höhe von 100 % eines Kapitalmarktdarlehens, max. 8 Mio. €, zur Finanzierung der Installationskosten von Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Dachflächen.**

~~Die vom Grundsatz vom Kreistag in der Gesamtsumme zu bewilligende Bürgschaft wird durch den Kreisausschuss gegenüber der Stiftung jeweils in Teilbeträgen von Investitionspaketen bewilligt.~~

~~Vor jedem Abruf einer Teil-Bürgschaft, somit auch eines Darlehensteilbetrages und dem Beginn des nächsten „Investitionspaketes“ ist dem Kreisausschuss dazu eine entsprechende Wirtschaftlichkeitsberechnung zu vorzulegen und darin darzulegen, dass die Stiftung in der Lage ist, die jeweils durch dieses Paket entstehenden Kosten zu decken.~~

~~Damit wird dem Landkreis dargelegt, dass für ihn kein Risiko besteht, als Bürge in Anspruch genommen zu werden. Erst danach gibt der Kreisausschuss einzelne Bürgschaftserklärungen gegenüber der Stiftung ab.~~

~~Die Entscheidung über die Aufnahme der einzelnen Darlehen unter den genannten Voraussetzungen innerhalb der Stiftung ist dem Stiftungsrat vorzubehalten, damit wegen der Personalidentität gleichzeitig eine Information oder zustimmende Kenntnisnahme des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss des Landkreises erreicht wird. Dies ist dem Kreisausschuss im jeweiligen Bürgschaftsantrag nachzuweisen.~~

Die Beschlussfassung über die geänderte Vorlage erfolgt einstimmig bei Stimmenthaltung der SPD-Fraktion.

<b>14. Finanzierung von Bürgerarbeitsplätzen; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 13. August 2010 (Vorlage Nr. 867/2010)</b>
---

An der Aussprache beteiligen sich Kreistagsabgeordneter Dennis Stephan, Kreisbeigeordnete Andrea Kaup, stv. Fraktionsvorsitzende Hiltrud Hofmann und erneut Kreistagsabgeordneter Dennis Stephan.

Stv. Kreistagsvorsitzender Siegbert Damaschke teilt mit, dass zwei zustimmende Beschlussempfehlungen des Kreistagsausschusses für

Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz und des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses vorliegen.

**Der Kreistag beschließt:**

- 1. Der Kreistag stimmt zu, dass sich der Landkreis Gießen an der Durchführung des Modellprojektes zur verbesserten Arbeitsmarktintegration von erwerbsfähigen Hilfsbedürftigen (Modellprojekt „Bürgerarbeit“) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales mit bis zu 30 Prozent der Lohnkosten beteiligt.**
- 2. Der Kreistag beschließt, im Haushalt für das Haushaltsjahr 2011 einen Betrag zur Finanzierung von Bürgerarbeitsplätzen in Höhe von 300.000 € bereitzustellen. Um entsprechende Umsetzungsmaßnahmen für dieses Modellprojekt im Landkreis Gießen schon vor der Genehmigung des Haushaltes 2011 durch das Regierungspräsidium beginnen zu können, genehmigt der Kreistag gemäß § 114 g HGO außerplanmäßige Aufwendungen bis zur vorgenannten Höhe.**

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung durch die Fraktionen von SPD, CDU, FW, Bündnis 90/Die Grünen und FDP, gegen die Stimmen der Gruppe Die Linke.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann übernimmt um 21.00 Uhr wieder den Vorsitz.

<b>15. Übernahme der Kosten für eine CleverCard auch für SGB-II-Empfänger/innen in der Oberstufe; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 26. August 2010 (Vorlage Nr. 878/2010)</b>
--

**Vertagt**

<b>16. Mitteilungen</b>
-------------------------

- Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass sich der Ältestenrat in seiner Sitzung am 25. August 2010 auf einen Terminplan 2011 verständigt hat und die Haushaltsberatungen in der Sitzungsrunde im Februar 2011 stattfinden. Für die „Haushaltssitzung“ des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses muss allerdings noch ein weiterer Termin ergänzt werden, der am vergangenen Donnerstag vereinbart wurde, nämlich: Donnerstag, 13. Januar 2011, 15.00 Uhr.

- Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass nach den Kommunalwahlen am 27. März 2011 die Legislaturperiode des neuen Kreistages am 1. April 2011 beginnt. Die Fraktionen sollten sich rasch konstituieren oder Handlungsbeauftragte benennen, damit in einer „interfraktionellen Runde“ am 13. April 2011 die konstituierende Kreistagssitzung am 16. Mai 2011 vorbereitet werden kann.
- Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann macht auf die gemeinsame Sondersitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses und des Kreistagsausschusses für Schule und Kultur, Bauen und Planen am 30. September 2010 um 15.30 Uhr in den Konferenzräumen der Kreisverwaltung zum Thema „Sanierung von Sportstätten und Schulgebäuden“ aufmerksam. Zu Sitzungsbeginn ist eine entsprechende Einladung verteilt worden.
- Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass die im Terminplan 2010 abgedruckt „eventuelle“ Haushaltssitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses am 25. November 2010 kann nach derzeitigem Planungsstand entfallen, weil der Haushalt 2011 erst in der Kreistagssitzung am 15. Dezember 2010 eingebracht werden soll.
- Landrätin Anita Schneider teilt mit, dass sie in Umsetzung des Kreistagsbeschlusses vom 8. Februar 2010 dem Kreisausschuss zwei Vorlagen zur Einrichtung einer Energiekommission vorgelegt habe. Der Kreisausschuss habe aber in seiner Sitzung am 13. September 2010 einen Beschluss gefasst, wonach vor der Bildung einer weiteren Kommission geprüft werden soll, gemeinsam mit Experten den Weg zu einer Modellregion für erneuerbare Energien durch den bereits bestehenden Beirat der Bioenergie-Region Mittelhessen oder die Erweiterung desselben zu erreichen. Landrätin Anita Schneider erklärt, dass sie sich weiter dem Kreistagsbeschluss vom 8. Februar 2010 bzw. des delegierten Kreistagsausschussbeschluss vom 24. Februar 2010 verpflichtet fühle und für den Fall von gewünschten Änderungen der Beschlusslage auf Initiativen aus dem Kreistag warte.
- Hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Dirk Oßwald teilt mit, dass der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 23. August 2010 die im Ergebnishaushalt des Haushaltsjahres 2009 entstandenen überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 4.286.274,95 € und die im Finanzhaushalt des Haushaltsjahres 2009 entstandenen überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von insgesamt 1.183,60 € gemäß § 114 g HGO nachträglich genehmigt wurden.
- Hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Dirk Oßwald informiert gemäß § 28 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die absehbaren Haushaltsüberschreitungen. Ein entsprechender Vermerk wird der Niederschrift als Anlage 7 beigefügt. Bei dieser Gelegenheit macht

hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Dirk Oßwald auf den „Bericht an den Kreistag zum Haushaltsvollzug 2010 gemäß § 28 GemHVO-Doppik“ zum Stichtag 1. Juli 2010 mit der Einladung versandt wurde. Ein weiterer Bericht werde für die Kreistagssitzung am 8. November 2010 für den Stichtag 1. Oktober 2010 geplant.

- Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Siegfried Fricke berichtet über eine parlamentarische Kleine Anfrage im Hessischen Landtag des Landtagsabgeordneten Thorsten Schäfer-Gümbel zur Beschaffung von Baustellenschildern im Zusammenhang mit dem Sonderinvestitionsprogrammes. Die Stellungnahme der Landesregierung zeige, dass dabei der Landkreis Gießen unter den besten Schulträgern platziert sei. [Die Kleine Anfrage und die Antwort des Hessischen Ministers der Finanzen ist der Niederschrift als Anlage 8 beigelegt.]

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann schließt die Sitzung des Kreistages um 21.10 Uhr.

Prof. Dr. Franz Neumann  
Kreistagsvorsitzender

Siegbert Damaschke  
Stv. Kreistagsvorsitzender  
Vorsitz von 20.33 Uhr bis 21.00 Uhr  
zu den Tagesordnungspunkten 13  
und 14

Thomas Euler  
Schriftführer

**Anlage 1 zur Niederschrift über die Sitzung des Kreistags am 20. September 2010**

**Tagesordnung für die 29. Sitzung des Kreistages am 20. September 2010:**

**Sitzungsteil A**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Fragestunde

**Sitzungsteil B**

4. vertagt
6. Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogrammes „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 bis 2013“ - Priorisierung der beantragten Maßnahmen;  
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 28. Juni 2010  
Vorlage: 825/2010
7. Fortführung des Empfängnisverhütungsmittelfonds;  
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 13. August 2010  
Vorlage: 865/2010
8. Modellvorhaben "KlimaRegio-Leuchttürme für den Klimaschutz";  
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 16. August 2010  
Vorlage: 871/2010
9. Berichts Antrag zur Schwerpunktbildung an weiterführenden Schulen im Landkreis Gießen;  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24. August 2010  
Vorlage: 875/2010
10. Berichts Antrag zur Entwicklung der Schülerzahlen;  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 24. August 2010  
Vorlage: 876/2010

### **Sitzungsteil C**

5. Dreizehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger;  
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 10. Juni 2010  
Vorlage: 775/2010
  
11. Allgemeine Grundsätze für die Anstellung gemäß § 30 Nr. 4 HKO
  - 11.1. Widerspruch der Landrätin gemäß § 47 HKO gegen den Beschluss des Kreisausschusses vom 5. Juli 2010 zur Vorlage Nr. 830/2010;  
Anrufung des Kreistages durch die Landrätin Anita Schneider vom 9. August 2010
  
  - 11.2. Verfahrensregeln zum Ablauf von Einstellungsverfahren beim Landkreis Gießen;  
hier: Antrag der Landrätin Anita Schneider vom 20. August 2010  
Vorlage: 873/2010
  
12. Zukunft SGB II im Landkreis Gießen;  
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 8. Juli 2010  
Vorlage: 834/2010
  
13. Ausfallbürgschaft zugunsten der Stiftung "Von Schulen - Für Schulen";  
hier: geänderte Vorlage des Kreisausschusses vom 13. August 2010  
Vorlage: 863/2010
  
14. Finanzierung von Bürgerarbeitsplätzen;  
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 13. August 2010  
Vorlage: 867/2010
  
15. vertagt
  
16. Mitteilungen